

H8 2 lose u!

ZoSa

Von Sira_Cunningham

Kapitel 3: ES

Kapü 3... Das Kapü is verunstaltet... bedankt euch bei meiner Beta -.-
Na ja... was soll's... die Story ist ja für sie... Viel Spaß damit...

"Freunde? Wir sind bestimmt nicht deine Freunde? Was willst du von uns?" Nachdem Nami das gesagt hatte, tat es ihr fast schon wieder Leid, trotzdem sah sie die beiden Männer feindselig an.

Den zweiten Mann kannten sie schon länger und sie hatten eigentlich nicht auf ein wieder sehen gehofft. Damals hatten sie ihn auf dem Baratie getroffen. Mihawk Dulacre alias Falkenaugenauge.

Er war der beste Schwertkämpfer der Welt und einer der sieben Samurai der Weltmeere. Der Mann den Zorro um jeden Preis besiegen wollte.

Er reagierte nicht verärgert über Namis Aussage, dass böse Lächeln auf seinen Zügen verstärkte sich eher noch.

"Sind wir nicht?" Er kam einige Schritte auf sie zu und blieb unmittelbar vor Ruffy stehen.

"Wir, das heißt ich und Don, müssen mit euch reden. Ich bin nicht hergekommen um euch Ärger zu machen, ich wurde geschickt um euch zu helfen. Don auch!"

Nami, Lysop und Chopper hatten sich hinter Ruffy versteckt. Sie hatten Angst vor Falke.

Ruffy war ganz ruhig stehen geblieben und sah Falke ungerührt an. "Wobei sollt ihr uns helfen? Die Kneipe hätten wir schon selbst gefunden."

Der Mann hinter Falke schlug sich mit der flachen Hand an den Kopf. "Willst du uns verarschen du Komiker? Hast du das Wesen vorhin nicht gesehen? Das ist ein Bluthund! Er sucht euch!"

Ruffy nickte. "Ich weiß was das ist und wen soll er den sonst suchen? Er ist uns eine ganze Weile gefolgt. So ein Wesen folgt niemandem einfach so aus Spaß, soviel ist sogar mir klar."

Falke seufzte und sah nicht besonders glücklich aus. "Wo ist der Rest deiner Crew? Will heißen Zorro."

Ruffy deutete mit einer gelassenen Handbewegung über seine Schulter. "Auf dem Schiff! Er und Sanji wollten zum trainieren dort bleiben."

Mihawk und Don warfen sich vielsagende Blicke zu. "Das macht nichts. Das Vieh ist vorerst mal nur hinter euch her. Eure beiden Freunde holen wir morgen."

Ruffy wollte protestieren, wurde aber von Nami zurückgehalten. "Ruffy wenn das stimmt, dass das Vieh uns verfolgt hat, dann sind die zwei auf dem Schiff am sichersten."

Widerwillig nickte Ruffy. "Gut. Und was sollen wir jetzt tun?"

Mihawk wandte sich ab. "Folgt mir. Wir werden euch beschützen." Er war einige Schritte gegangen, blieb dann jedoch erneut stehen. "Glaubt ja nicht dass wir das für euch tun! Das Vieh hat einen hochrangigen Mann der Marine getötet und die sieben Samurai wurden gebeten das Ding zu töten. Wir beiden haben uns bereit erklärt... Mehr aus langweile als sonst was aber was soll's..."

Lysop hatte die Stirn in Falten gelegt und sah Don schief an. "Heißt dass, das du einer der Samurai der Weltmeere bist?"

Don nickte schwach. "Ja. Ich bin Don Quichotte de Flamingo. Nennt mich einfach Don." Sie nickten. "Schluss jetzt mit dem Gelaber. Ich will heute noch ein bisschen schlafen."

Don grinste breit. Sie setzten sich in Bewegung und folgten Falke über den Rest des Platzes auf dem sie gestanden hatten. Sie verstanden warum Falke dort weg wollte. In der Mitte von dem riesigen Platz boten sie eine hervorragende Angriffsfläche.

Falke legte ein unglaubliches Tempo vor und sie mussten fast rennen um mit ihm mitzuhalten.

Um sie herum war alles stockdunkel, was vermuten lies das die Häuser, die den Platz einrahmten, verlassen waren.

Falkenauge betrat eine Seitenstraße die zwar nicht so eng war wie die, durch die sie hergekommen waren, aber genau so dreckig.

Er ging einige Meter in die Gasse hinein und Ruffy und seine Freunde mussten feststellen dass sie in eine Sackgasse gelaufen waren. Jedenfalls schien es so.

In die Wand von einem der Häuser, am Straßenrand, war eine Tür eingelassen die Mann nur bei genauerem hinsehen erkennen, na ja, zumindest erahnen konnte.

Don trat ziemlich fest an den unteren Rand der Tür, worauf diese sich quietschend öffnete.

Sie gab einen ziemlich schmalen Durchgang frei durch den Don auch sofort verschwand. Sie folgten ihm, wobei Falke, als Letzter, die Tür sorgfältig verschloss.

Sie standen im Dunkeln und es war so dunkel dass sie wirklich rein gar nichts um sie herum erkennen konnten. Die Dunkelheit schien fast greifbar zu sein und legte sich wie eine eisige Faust um sie und schien jedes Geräusch zu verschlucken.

Dann, entzündete Don mit einem Streichholz eine Fackel die er aus einem kleinen Sekretär gekramt hatte, der an einer Wand der kleinen Eingangshalle stand, in der sie sich nun befanden.

Links von ihnen führten Treppen nach oben in eines der höher gelegenen Stockwerke und vor ihnen erstreckte sich die kleine Halle an deren Ende mehrere Türen waren.

Sie ließen die Treppe links liegen und durchquerten die Halle an deren Ende sie durch eine der Türen gingen.

Sie fanden sich in einem gemütlichen eingerichteten Raum wieder. Es waren zwar nur 2 zugenagelte Fenster vorhanden, dafür aber ein kleiner Kamin in dem ein Feuer brannte.

In der Mitte des Zimmers befand sich ein Tisch auf dem etwas zu essen und zu trinken stand. An der Wand des Zimmers, die der Tür gegenüber lag, waren mehrere Betten aufgestellt. "Wir haben euch was zu Essen hingestellt und ihr könnt da in den Betten etwas schlafen. Ich gehe Wache halten und Falke bleibt hier. Wehe du pennst ein!" fügte Don an Falke gewandt hinzu und verschwand durch die Tür, die Falke hinter ihm

verriegelte.

Das Haus schien schon ziemlich alt zu sein, die Tür hingegen war ziemlich neu und gut 10cm dick.

Nami sah Falke etwas verwundert an. "Wenn du abschließt kommt er doch gar nicht mehr rein. Was machst du wenn er vor dem Bluthund weglaufen muss?"

Mihawk sah sie einen Moment lang etwas verwirrt an und begann zu lachen. "Don Quichotte de Flamingo? Weglaufen? Der war gut!"

Nami zuckte die Schultern und setzte sich auf eines der Betten und Mihawk nahm, immer noch breit grinsend, neben ihr Platz.

Lysop warf diesem einen vielsagenden Blick zu, bevor er sich zu Ruffy und Chopper an den Tisch setzte um mit ihnen noch etwas zu essen.

"Du heißt Nami, nichtwahr?" Nami nickte. "Ja." "Ich denke dass es doch nicht die richtige Entscheidung war, Zorro und diesen anderen... Sanji, nicht? Alleine auf dem Schiff zu lassen. Der Bluthund ist uns nicht gefolgt, also muss er wo anders sein. Ich hoffe nur das Zorro dazugelernt hat, seit unserem letzten Treffen, sonst sind die zwei verloren."

Nami sog erschrocken Luft ein und sah Mihawk geschockt an. "Aber... dann müssen wir sie holen gehen!"

Mihawk schüttelte den Kopf. "Das ist im Moment nicht möglich. Es kann sein dass er eine Finte von dem Vieh war und dass es nur darauf wartet dass einer von uns weggeht und der andere draußen Wache hält. Sag bitte Ruffy nichts davon. Ich will nicht dass er sich unnötig aufregt."

Nami nickte, obwohl ihr immer noch nicht besonders wohl bei dem Gedanken war, dass Zorro und Sanji in Gefahr schwebten.

[Anm. der Autorin: Ich wollte das nicht weglassen. Bedankt euch bei Nana -.-]

Sanji saß immer noch über Zorros Unterleib gebaut da, als dieser ihn vorsichtig weg schob, sich aufrichtete und seine Hose wieder hochzog.

Sanji sah ihn verwirrt an. "Was hasse denn?" Zorro warf ihm einen warnenden Blick zu. Er beugte sich zu Sanji und flüsterte. "Gans ruhig. Ich hab was g'hört und es war nicht unbedingt menschlich."

Sanji richtete sich nun auch auf, kam ins taumeln und wurde von Zorro an einem Arm festgehalten, damit er nicht wieder auf den Boden fiel.

Sanji blieb ruhig neben Zorro stehen und lauschte einen Moment. Dann hörte er auch etwas. Es drangen Geräusche vom Deck herein. Die Geräusche von gewaltigen Metallkrallen die über den Holzboden schleiften.

Sanji sah Zorro erschrocken an. Das schleifen näherte sich der Kombüse. Zorro zog seine drei Schwerter und war sich bewusst, dass weder er noch Sanji in der Lage waren sich effizient zur Wehr zu setzen, so betrunken wie sie waren.

Sanji blieb, immer noch taumelnd neben Zorro stehen und fixierte die Tür.

Das Schleifen verstummte, dafür hörten sie plötzlich etwas anderes, schlimmeres. Es klang wie das schnüffeln eines Hundes, welcher die Fährte seiner blutenden Beute aufgenommen hatte und nur noch darauf wartete sich auf sie zu stürzen und sie zu zerfleischen.

Sanji schluckte als ihm das durch den Kopf ging. Die Vorstellung wollte ihm einfach nicht gefallen. [Anm. d. A.: Wem gefällt so was denn? Außer dem Hund? ^^°]

Langsam begann sich die Türklinke nach unten zu bewegen und Zorro biss fest auf den Griff seines Wado ichi-monjis.

Sie hatten erwartet dass die Tür ganz langsam geöffnet werden würde, stattdessen

bewegte sich die Türklinke wieder nach oben und es geschah... nichts.

Sie standen beide noch eine Weile da und betrachteten die Tür. Was dann geschah, war mit Worten kaum zu beschreiben.

In einem Sekundenbruchteil explodierte die Tür und die Splitter flogen in Die Kombüse und mit ihnen... es ein Tier zu nennen hätte diesem "Ding" nur geschmeichelt. Es sah widerlich aus.

Es war gut zwei Meter groß und sah aus... wie eine Mischung aus einem gebeugt gehenden Primaten, dessen Arme, an deren Hände sich lange Eisenkrallen befanden, auf dem Boden schleiften. Es war über und über mit schwarzem, verfilztem Fell bedeckt und Geifer tropfte von seinen mindestens Unterarmlangen Fangzähnen. In seinen Augen war absolut nichts menschliches, es war ein Jäger, ein Biest, das ohne Skrupel all das töten würde, was sich ihm in den Weg stellte.

Das alles erkannten Zorro und Sanji innerhalb von einer Sekunde. Mehr Zeit hätten sie auch gar nicht gehabt, denn das Wesen hob den Kopf, sah die beiden einen Moment lang an und sprang mit einem markerschütternden Schrei auf Sanji zu.

Dieser lies sich zur Seite fallen und trat nach dem Ding, hatte jedoch nicht mit der Wendigkeit des Wesens gerechnet. Dieses wich seinen Tritt geschickt aus und setzte Sanji nach.

Es schlug mit seinen entsetzlichen Klauen nach ihm und hätte, den mittlerweile am Boden liegenden, Smutje wohl zerfetzt, wäre nicht Zorro dazwischen gesprungen um die Klaue mit seinen Schwertern zu blockieren.

Er würde das nur wenige Sekunden durchhalten können, da Es sehr viel Kraft hatte und es eine Frage der Zeit war bis Es Zorro einfach so hinwegfegen würde.

Sanji war wieder aufgestanden und sprang über Zorro hinweg auf das Ding zu. Er trat ihm in die Augen was es vor Schmerz aufheulen und zurücktaumeln lies.

Sanji landete neben Zorro auf dem Boden und sah diesen einen Moment an. Das Wesen jedoch sprang sofort wieder in die Höhe und warf Zorro mit einer einzigen Bewegung durch die ganze Kombüse wo gegen die Wand prallte und daran herunter fiel. Er blieb, vor Schmerzen stöhnend auf dem Boden liegen.

Das Ding fuhr noch in derselben Bewegung herum und stürzte sich erneut auf den ziemlich hilflosen Smutje.

Sanji versuchte sich zwar zu wehren und nach dem Wesen zu treten, wurde jedoch unsanft von ihm auf den Boden geworfen.

Es stand nun über ihn gebeugt und in wenigen Sekunden würden die riesigen Reißzähne seine Kehle zerreißen.

Sein Gebiss neigte sich immer tiefer und verharrte nur wenige Zentimeter über Sanjis Hals. Dann plötzlich hob Es den Kopf schnupperte und stieß nochmals einen fürchterlichen Schrei aus.

Es stolperte rückwärts von Sanji davon und rannte, so schnell es sein deformierter Körper zu lies, durch die Überreste der Tür hindurch davon.

Sanji und Zorro sahen sich einen Moment lang an. Zorro war wieder aufgestanden und auf Sanji zu getaumelt. "Was in Herrgottes Namen war DAS?"

Nami saß auf einem Bett und hatte die Knie an den Körper gezogen. Lysop, Ruffy und Chopper lagen auf den anderen Betten und schliefen und Mihawk lief unruhig auf und ab.

Plötzlich zerriss ein Schrei die Stille. Es war Don...

Das war's mal wieder... Tut mir leid wenn viele Rechtschreibfehler drin sind... Ich hab's einfach in einem Zug geschrieben weil mir danach war und hab net auf Rechtschreibung usw. geachtet.